

Entwicklung nachhaltig genderrelevanter Handlungsmöglichkeiten am Fachbereich Geographie

Dr.ⁱⁿ Kerstin Bach, Hannah Niebuhr & Gleichstellungskommission FB 19

Ausgangslage

Die im WS 2023/24 durchgeführte Umfrage am Fachbereich Geographie (FB 19) lieferte mit 101 auswertbaren Interviews eine gute quantitative Basis: 15% aller teilnehmenden Personen gaben an, schon einmal am FB 19 diskriminiert worden zu sein. Insbesondere die Betroffenheit von Frauen (89%) und Personen mit nicht-akademischen Hintergrund (78%) ist in den Diskriminierungsfällen auffällig hoch. Ungefähr 19% der Befragten gaben an, bereits Zeug*in von Diskriminierung am FB 19 gewesen zu sein.

Analyse

Nach Analyse der Daten stellen sich folgende Probleme am FB 19 heraus, bei denen Handlungsbedarf besteht:

- Bewusstseinsbildung in Bezug auf die Frage „Was ist Diskriminierung?“
- Bekanntheitsgrad der universitären Hilfsangebote
- Umgang mit erlebter Diskriminierung (selbst erlebt und als Zeug*in), besonders im Hinblick auf Machtgefälle

Ziele

- Bewusstsein der Fachbereichsangehörigen für diskriminierende Situationen und Handlungsmöglichkeiten stärken
- Erarbeitung von Maßnahmen, insbesondere zur (thematisch) diskriminierungsfreien Lehre, in Kooperation mit dem Studiendekanat
- Weitere Veranstaltungen durch die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten am FB und Bewerbung dieser Anlaufstelle

Projektverlauf 2023 – 2025



Was hat gut funktioniert?

- Bewerbung der Umfrage
- Datenerhebung & Auswertung
- Erarbeitung möglicher Maßnahmen

Was hat nicht gut funktioniert?

- Zielführende Bewerbung von zugehörigen Veranstaltungen (→ geringe Teilnehmerszahl)

Auswertung der Umfrage zur eigenen Diskriminierungserfahrung am FB 19

14 Personen teilen ihre Erfahrungen mit Diskriminierungserfahrung

kategorisiert nach Geschlecht (N=87)

17 Personen teilen ihre Erfahrungen mit Diskriminierungserfahrung

kategorisiert nach Bildungsherkunft (N=84)

„Tolle Umfrage“
„Danke dafür und die weitestgehend wirklich neutrale und objektive Aufbereitung!“

„Danke dafür! Ein sehr wichtiges Thema :)“

Wie informieren sich die Angehörigen des Fachbereichs über den Fachbereich und zu Veranstaltungen?

→ der Schaukasten wird erstaunlich viel genutzt!

Neues Logo & Werbematerial für die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten am FB 19

Unser Tipp an andere Fachbereiche:

- Bewerbung einer Umfrage braucht Unterstützung des Dekanats und der Fachschaft (Rundmail) sowie individuelle Ansprache vor/nach Grundlagenvorlesungen mit QR-Code zur Umfrage.
- Deanonymisierung der Interviews gerade an kleinen Fachbereichen begegnen indem Daten in Subsets getrennt werden.

Unser Tipp für die Gesamtuniversität:

- Universitäre Hilfsangebote könnten noch stärker in den einzelnen Fachbereiche beworben werden.
- Dauerangebot von Empowermentkursen für Frauen aus nicht-akademischen Haushalten mehrmals im Semester an verschiedenen Orten

So geht's nachhaltig chancengleich weiter!

- Wir führen Aktivitäten zusammen mit der Antidiskriminierungsstelle am Fachbereich durch.
- Wir bewerben unsere Arbeit verstärkt.
- Wir setzen die Auswertung der Umfrage fort und planen Workshops zur Sensibilisierung aller Angehöriger am Fachbereich.